

Nach geglückter Rettung aus Seenot Asyl gewährt

Oterser Speeldeel probt seit Anfang Januar den Dreiakter „Mit Gefühl un Wellenslag“ ein / Premiere am 4. April

OTERSEN • Da staunen Peter (Bernd Barendsheer) und Kalli Schlünzen (Marco Haase) nicht schlecht. Die beiden gestandenen Seemänner und (un)freiwilligen Junggesellen fischen die mit ihrer Luftmatratze in Seenot geratene Jenny Köppke (Sandra Klockmann) in letzter Minute aus dem Wasser und gewähren ihr in ihrem „gemütlichen“ Haushalt Asyl.

Das kann sie gut gebrauchen, denn ihre tugendhafte Mutter Alma Köppke (Ilse Priemke), dreifache Witwe und vehemente Wächterin über geordnete Verhältnisse, zieht bei Peter und Kalli ein und zeigt den beiden eindrucksvoll, wie das Leben außerhalb von Sodom und Gomorrha zu sein hat.



Seit Anfang Januar probt die Oterser Speeldeel „Mit Gefühl un Wellenslag“ ein.

Bis Käptn Brass (Wilfried Meyer) auftaucht, seines Zeichens sturmerprobter Seebär mit Erfahrung im Überleben von Skorbut, Fleckfieber und wilden Piraten am Amazonas. Bei ihm wird selbst die resolute Alma schwach und will erneut in den Hafen der Ehe einlaufen. Geordnete Verhältnisse, späte Liebe, überzeugte Junggesellen – all das unter einen Hut zu bekommen, ist gar nicht so einfach. Und wenn nichts mehr hilft: Tango, Grog und „Gefühl un Wellenslag“ könnten die Lösung sein.

Seit Anfang Januar probt die Oterser Speeldeel den Dreiakter „Mit Gefühl un Wellenslag“ von Konrad Hansen aus dem Theaterverlag Mahanke. Die Akteure ha-

ben bei den Übungsabenden sehr viel Spaß, was ein klarer Hinweis dafür ist, dass „Mit Gefühl un Wellenslag“ für ein vergnügliches Theaterwochenende in Otersen sorgen wird.

Premiere ist am Sonnabend, 4. April, um 20. Uhr, im Niedersachsenhof Wecks. Die zweite Aufführung folgt am Sonntag, 5. April, dann hebt sich der Vorhang um 11.30 Uhr. Am Sonntag besteht vor der Aufführung die Möglichkeit, sich ab 10 Uhr mit einem reichhaltigen Frühstück vom Büfett zu stärken. Für das Frühstücksbüfett wird um Voranmeldung bis zum 1. April gebeten unter Telefon 04238/317 (Wecks) oder 04238/1207 (Priemke).